Lernen & Experimentieren: Zwischenergebnisse der "LERs"

Marianne Giesert, Ruth Kremser, Lars Schirrmacher, Tobias Reuter & Merle Wünderling (GAW gGmbH)







Überblick

AGs & Ansprechpartner*innen



Kommunikation & Vertrauensbildung



Führungskräfte/ Unternehmenskultur



□□ Betriebliche Strukturen/ Organisationales



Vernetzung

B/BB: Öffentlichkeitsarbeit/ Marketingkonzept Tobias Reuter, tobias.reuter@gaw-wai.de,

NRW & RLP: Multiplikator*innenschulung Lars Schirrmacher, lars.schirrmacher@gaw-wai.de, 0170-2132240

Leitlinien:

Merle Wünderling, merle.wuenderling@gaw-wai.de, 01590-4832142

Führungskräfte Schulungen:

Marianne Giesert, marianne.giesert@gaw-wai.de, 0171-6255334

Selbstfürsorge von Führungskräften: Ruth Kremser, ruth.kremser@gaw-wai.de, 0163-5193659

Unterstützung

fähigkeitsgerechter Arbeitsplätze:

Ruth Kremser.

ruth.kremser@gaw-wai.de,

0163-5193659

Stärkung der Verpflichtung zum BFM:

Marianne Giesert, marianne.giesert@gaw-wai.de, 0171-6255334

Runder Tisch München:

Tobias Reuter, tobias.reuter@gaw-wai.de,

0171-5380999

Runder Tisch Rheinland-Pfalz: Marianne Giesert,

marianne.giesert@gawwai.de, 0171-6255334

Aufbau Runder Tisch in NRW



0171-5380999







"FK/ Unternehmenskultur"

- 1. AG-Treffen Bayern & NRW: 07.07.2021
- 2. AG-Treffen Bayern, B/BB & NRW: 26.07.2021
- 3. AG-Treffen Bayern, B/BB & NRW: 19.10.2021
- 4. AG-Treffen Bayern, B/ BB & NRW: 01.02.2022









"FK/ Unternehmenskultur"

Führungskräfteschulungen

Unternehmens-leitlinien

Selbstfürsorge Führungskräfte









"FK Schulungen"

Marianne Giesert marianne.giesert@gaw-wai.de







Handlungskompetenz

*Möchten Sie im Video Gesprächsführung (FK & BEM-Berechtigte/r) mitwirken? Wenden Sie sich bitte an marianne.giesert@gawwai.de

Fachkompetenz

Gesetzliche Vorgaben

Grundwissen BEM

Erweitertes Wissen BEM

Methodenkompetenz

Analyse- & Bewertungsmethoden

Medienkompetenz

Einbezug datenbasierter Informationen

Sozialkompetenz

Kommunikation*

Kooperation

Coachingfähigkeiten

Feedback

Problemlösestrategien

Persönliche Kompetenz

Einfühlungsvermögen

Selbstreflexion

Vorbildfunktion







Schulungsangebote unserer Netzwerkpartner*innen

Haben Sie Interesse daran ein/beide Angebot/e in Ihrem Unternehmen zu nutzen? Wenden Sie sich bitte an marianne.giesert@gaw-wai.de

<u>Deutsche DepressionsLiga e.V.</u> (Kostenübernahme im Rahmen einer Projekterprobung für einzelne Praxispartner*innen, bei Interesse bitte an marianne.giesert@gaw-wai.de wenden)

- Arbeitgeberseminare & Seminare für Führungskräfte aller Fachbereiche: https://arbeitgeberseminare-depression.de/
- Angebot: 1) Tagesworkshop 2) 180 Min. Impulsveranstaltung

psyGA (kostenfrei & ohne Anmeldung nutzbar, Bearbeitung insgesamt ca. 55 - 75 Minuten)

- Förderung psychischer Gesundheit als Führungsaufgabe: https://www.psyga.info/fileadmin/eLearning-Tools/eLearning-Tool_Fuehrungskraefte/
- Nach erfolgreich bearbeitetem Abschlussquiz mit Zertifikat zum Ausdrucken









"Unternehmensleitlinien"

Merle Wünderling merle.wuenderling@gaw-wai.de







Unternehmensleitlinien nächste Schritte

Haben Sie Interesse die "Checkliste BGM/ Kulturanalyse" zu testen und/ oder im Best Practice Video BGM mitzuwirken? Wenden Sie sich bitte an merle.wuenderling@gaw-wai.de



Teilnehmer*innen:

Praxispartner*innen (Führungskräfte, Personalrat, BEM-Fallmanager, GSBV), Netzwerkpartner*innen (Offensive Mittelstand, psyGA)

Produkte:

BGM Leitbild (STEAG GmbH) > Musterleitfaden/ Checkliste BGM/ Kulturanalyse

Best-Practice Video BGM









"Selbstfürsorge FK"

Ruth Kremser ruth.kremser@gaw-wai.de







Digitales Tool für Führungskräfte 3 Kategorien

Sind Sie Führungskraft und haben Interesse das digitale Tool zu testen? Wenden Sie sich bitte an ruth.kremser@gaw-wai.de



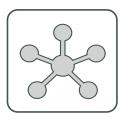
Bedürfnisse der BEM-Berechtigten

- Wann/ wie spreche ich betroffene Beschäftigte an?
- Wie sorge ich für Verständnis im Team?
- Vor-/ Nachteile des offenen Umgangs mit Beeinträchtigungen



Wissen

- Gesundes Führen
- Psychische Beeinträchtigungen
- BEM (u.a. Ablauf, Recht) & Maßnahmen (u.a. Lohnfortzahlung, Krankengeld, Hamburger Model)



Vernetzung

- intern/ extern
- Runde Tische
- Best Practice-Beispiele









"Vertrauensbildung und Kommunikation"

- 1. AG-Treffen Berlin/ BB: 26.08.2021
- 2. AG-Treffen RLP/NRW: 03.09.2021
- 3. AG-Treffen RLP/ NRW: 18.11.2021









"Vertrauensbildung und Kommunikation"

Multiplikator*innenschulung Öffentlichkeitsarbeit/ Marketingkonzept





Gefördert durch:

Bundesministerium
für Arbeit und Soziales



"Multiplikator*innenschulung"

Lars Schirrmacher
Lars.schirrmacher@gaw-wai.de







Ausbildungskonzept Multiplikator*innen

Sind Sie interessiert, BEM weiter zu verbreiten und möchten das Konzept testen? Wenden Sie sich bitte an lars.schirrmacher@gaw-wai.de

- Zentrale Fragestellung: Wie machen wir die BEM-Angebote bekannter und wie erreichen wir auch schwer zugängliche Betroffene?
- Teilnehmer*innen: Praxispartner*innen (insbesondere BEM-Fallmanager*innen bzw. BEM-Koordinator*innen, Betriebs-/Personalrat, SBV, ehemalig Betroffene)
- Region: Rheinland-Pfalz/ Nordrhein-Westfalen
- Produkte: Es wird ein Ausbildungs-Konzept für Multiplikatoren im BEM entwickelt, welches die Teilnehmenden in die Lage versetzt, auch schwer zugängliche Betroffene erreichen zu können und den BEM-Verantwortlichen adäquate Zuarbeit leisten zu können. Ziel soll es sein, die Akzeptanz und das Vertrauen in die BEM-Angebote zu stärken und die Annahmequoten zu verbessern. Das kann auch dadurch erreicht werden, dass z.B. ehemalige Betroffene zu "Partnern für psychosoziale Gesundheit" ausgebildet werden. Ansprechpartner: Lars Schirrmacher, lars.schirrmacher@gaw-wai.de 0170-2132240









"Öffentlichkeitsarbeit/ Marketingkonzept"

Tobias Reuter tobias.reuter@gaw-wai.de







"Öffentlichkeitsarbeit/ Marketingkonzept"

Sind Sie BEM-Verantwortliche*r und möchten das Konzept testen? Wenden Sie sich bitte an tobias.reuter@gawwai.de

- Zentrale Fragestellung: Wie gelingt gute Öffentlichkeitsarbeit zum BEM für mehr Vertrauen und Akzeptanz durch BEM-Verantwortliche
- Teilnehmer*innen: Praxispartner*innen (insbesondere BEM-Fallmanager*innen bzw. BEM-Koordinator*innen, Betriebs-/Personalrat, SBV)
- Region: Berlin/ Brandenburg
- Produkte: Es wird ein Konzept zur Öffentlichkeitsarbeit entwickelt, welches Verantwortliche des BEM in die Lage versetzt, das Thema gut im Betrieb/ in der Organisation öffentlich darzustellen. Ziel soll es sein, die Akzeptanz und das Vertrauen in den BEM-Prozess zu stärken und die Annahmequoten zu verbessern. Das Konzept soll auch für Medien- und Präsentationsunerfahrene als Handlungsleitfaden dienen.
- Ansprechpartner: Tobias Reuter, tobias.reuter@gaw-wai.de 0171-5380999







- Konzept Öffentlichkeitsarbeit/ Marketing (1/4)
 - > Inhalte: Was wollen wir vermitteln?
 - > Kommunikatives Beziehungsgeflecht
 - Welche Zielgruppen gibt es für das BEM?
 - Welche Gruppen haben sich bereits aktiv zum Thema geäußert?
 - Gibt es Gruppen, die eine gewisse Meinungsführerschaft besitzen?
 - Wie sind die kommunikativen Beziehungen untereinander?
 - Welche Gruppen können als besonders relevant für die Kommunikation über das BEM identifiziert werden?







- Konzept Öffentlichkeitsarbeit/ Marketing (2/4)
 - > Wissen und Meinungen der relevanten Gruppen
 - ➤ Wie ist der Wissensstand zum BEM?
 - ➤ Welche Meinungen über das BEM gibt es im Unternehmen?
 - ➤ Wie sind die Bedarfe in den einzelnen Bereichen? Bei den einzelnen AkteurInnen sowie weiteren relevanten Gruppen?
 - > Gibt es "Reizthemen" in diesem Zusammenhang, bei denen Konflikte vorprogrammiert sind?







Konzept Öffentlichkeitsarbeit/ Marketing (3/4)

- ➤ **Medien:** Wie wollen wir die Inhalte vermitteln?
 - ➤ Welche Medien werden im Unternehmen häufig genutzt/ sind beliebt?
 - ➤ Welche Traditionen haben diese Medien bzw. Wege im Unternehmen?
 - ➤ Welche Zielgruppen werden durch diese Medien erreicht?
 - ➤ Gibt es Medien, die bestimmte Gruppen "ausschließen"?
 - ➤ Über welche personellen und zeitlichen Ressourcen und Expertisen verfügt das Projekt, um Kommunikations- und Informationsmedien zu bedienen?
 - ➤ Wer ist an welcher Stelle verantwortlich?







- Konzept Öffentlichkeitsarbeit/ Marketing (4/4)
- Kommunikations- und Informationswege:
 - > Teambesprechungen
 - ➤ Betriebs-, Belegschafts- oder Personalversammlungen, Versammlungen der Menschen mit Schwerbehinderung
 - > Steuerkreise BEM
 - > BEM-Informationsflyer
 - Aushänge
 - > Unternehmenszeitung, Zeitung der Interessensvertretung, Unternehmens-TV
 - > Intranet, Internet
 - > Anschreiben zur Kontaktaufnahme
 - > Qualifizierungen der FallmangerInnen, Arbeitsfähigkeitscoaches, MultiplikatorInnen









"Vernetzung"

- 1. AG-Treffen Bayern: 29.07.2021 & 04.08.2021
- 2. AG-Treffen RLP: 06.10.2021
- 3. Runder Tisch München: 12.10.2021
- 4. Runder Tisch RLP: 12.11.2021





Gefördert durch:



aus Mitteln des Ausgleichsfonds











"Vernetzung"

Vernetzung: Runde Tische Mainz, München und NRW (neu im Aufbau)

Ansprechpartner*in: Marianne Giesert, marianne.giesert@gaw-wai.de 0171-6255334 (Mainz)

Tobias Reuter, tobias.reuter@gaw-wai.de 0171-5380999 (München)

Teilnehmer*innen: Praxispartner*innen (insbesondere BEM-Fallmanager*innen, Betriebs-/

Personalrat, SBV),

Netzwerkpartner*innen (Rehabilitationsträger, Integrationsamt,

Integrationsfachdienste, weitere Unterstützer beim BEM)

Produkte: Durch die Runden Tische wird der Austausch zum Thema BEM und Einbindung externer Akteur*innen im Raum Mainz, München und NRW gefördert und aufgearbeitet. Unterstützt durch einen Fragebogen werden Leistungen in einem digitalen Tool zur leichteren Nutzung aufgearbeitet. Das Tool beinhaltet eine intelligente Suchfunktion und bietet Erweiterungsmöglichkeiten für die regionale Erweiterung um externe Akteur*innen.

Ein weiteres Produkt wird eine Handlungsanleitung für den Aufbau eines solchen Runden in der Region sein.



